

November 2025

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

um Sie über aktuelle Themen auf dem Laufenden zu halten, haben wir ein weiteres Rundschreiben verfasst.

Landwirtschaftskammer Bremen  
Johann-Neudörffer-Str. 2  
28355 Bremen  
info@lwk-bremen.de  
Tel: 0421 5364170  
www.lwk-bremen.de

Mit freundlichen Grüßen,  
Ihr Team der Landwirtschaftskammer Bremen

---

### Biosicherheitskonzept Rind

Im April diesen Jahres wurde das niedersächsische Biosicherheitskonzept Rind als Orientierungshilfe für landwirtschaftliche Betriebe veröffentlicht. Anhand dieses Konzeptes kann der Tierhalter den eigenen Betrieb überprüfen, die bestehenden Biosicherheitsmaßnahmen bewerten und ggf. verbessern. In Zusammenarbeit mit dem betreuenden Tierarzt kann ein Managementplan erstellt werden, mit dem Ziel den Schutz vor dem Eintrag und der mögliche Verbreitung von Tierseuchen zu minimieren.

Die Niedersächsische Tierseuchenkasse unterstützt mit Beihilfen tierärztliche Beratungen zum Schutz vor biologischen Gefahren.

Weitere Informationen können bei der [Tierseuchenkasse](#) abgerufen werden.

---

### Hinweis: Veranstaltung zum Sachkundenachweis Pflanzenschutz

Die Landwirtschaftskammer Bremen bietet am 18.11. eine anerkannte Schulung zur Pflanzenschutzsachkunde an. Eine Anmeldung ist noch möglich. Bitte geben Sie hierbei Name und Geburtsdatum, sowie Ihre Pflanzenschutzausweisnummer mit an.

---

Sachkunderegelung für die Anwendung von Biozid-Produkten

Für die Schadnagerbekämpfung im eigenen Betrieb wird in Zukunft (28. Juli **2027**) eine Sachkunde nach Gefahrenstoffverordnung notwendig sein, die Pflanzenschutzsachkunde ist dann nicht mehr ausreichend. Nähere Informationen dazu finden Sie im Anhang.

---

### Neues zur FANi-App

Mit der neuen Version 2.10.3 ist ein Übertragen von Fotos, die irrtümlicherweise unter einer falschen Betriebsnummer aufgenommen worden sind, auf die korrekte Betriebsnummer möglich. Des Weiteren können mit der neuen Version alle Fotos aus FANi exportiert und außerhalb der App gespeichert werden.

Eine Anleitung dazu finden Sie [hier](#). → PDF „Funktionsweise von FANi“ auf der rechten Seite im Downloadbereich. Dort ist unter dem Punkt 5.3 (S. 22) auch eine Schritt-für-Schritt Anleitung zu finden.

---

## **Zinsrabatt bei einer Klimabilanz**

Ab dem 1. Oktober 2025 können landwirtschaftliche Betriebe bei der Landwirtschaftlichen Rentenbank einen Zinsrabatt von 0,25 % erhalten – vorausgesetzt, sie legen eine aktuelle Klimabilanz vor. Dieser Bonus gilt für bestimmte Förderprogramme wie „Wachstum“, „Nachhaltigkeit“ und „Zukunftsfelder im Fokus“. Die Klimabilanz muss gemeinsam mit einem Berater oder einem Partner aus der landwirtschaftlichen Wertschöpfungskette erstellt worden sein und darf höchstens drei Jahre alt sein.

Die Landwirtschaftskammer Bremen bereitet derzeit ein Projekt vor, um im nächsten Jahr Bremer Betrieben die Erstellung einer Klimabilanz anzubieten.

Wenn es Fragen zur Klimabilanzierung oder zur Förderung der Rentenbank gibt, wenden Sie sich an Harald Rasch (0421 5364171)

---

## **Stellenausschreibung**

Die Landwirtschaftskammer Bremen sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/einen

### **Berater/in (m/w/d) Landwirtschaft**

Die Stelle ist mit einer durchschnittlichen wöchentlichen Arbeitszeit von 20 Stunden zu besetzen. Weitere Informationen befinden sich auf der Seite der [LWK Bremen](#).

---

## **Aktueller Stand Geflügelpest**

Im Oktober 2025 wurde in einem Legehennenbetrieb in Stuhr ein Fall der hochpathogenen Geflügelpest (H5N1) festgestellt, woraufhin Schutz- und Überwachungszonen (3 km bzw. 10 km Radius um den Ausbruchsbetrieb) eingerichtet wurden. Die Zonen reichen in folgende Bremer Ortsteile und betreffen ca. 280 Hobbyhalter mit etwa 3.000 Tieren: Huchting, Neustadt, Obervieland, Östliche Vorstadt, Hemelingen, Schwachhausen, Vahr, Findorff, Walle, Gröpelingen, Häfen, Woltmershausen, Seehausen, Strom und Hasenbüren.

In der Schutz- und Überwachungszone gibt es eine Stallpflicht. Weiteren Maßnahmen sind der [amtlichen Bekanntmachung](#) zu entnehmen.

---

## **Aktuelles aus Projekten der Bremer Landwirtschaft**

### **Projekt Weidecoach Bremen: Farmwalks auf Bremer Betrieben im Oktober und Vorschau auf die nächsten Monate**

Im Oktober gab es zwei weitere Farmwalks im Projekt „Weidecoach Bremen“

Am 08.10 trafen sich Projektteilnehmer und weitere Interessierte auf dem Milchviehbetrieb von Philipp Gartemann im Blockland. Nach einer Betriebsführung ging es auf der Fläche darum, wie das Weidemanagement im Herbst aussieht und wie die Flächen in den Winter gehen.

Im Anschluss wurden gemeinsam die unterschiedlichen **Milchviehrassen** diskutiert: Dabei bietet insbesondere die Kreuzungszucht Möglichkeiten, die positiven Eigenschaften

unterschiedlicher Rassen zu vereinen und somit robuste und „graseffiziente“ Tiere für die Weide zu züchten.

➔ So wird in Ländern mit intensiver Weidehaltung gezielt Jersey mit Holstein gekreuzt, um kleinrahmige, graseffiziente Tiere mit hohen Milchinhaltsstoffen zu züchten.

In der darauffolgenden Woche trafen sich **Mutterkuhhalter** mit weiteren weideinteressierten Personen auf dem Biohof Schumacher in Bremen-Borgfeld. Enno Schumacher gab Einblicke in seinen Betrieb, auf dem er Mutterkühe der Rasse Limousin hält. Unter den teilnehmenden Betrieben wurde sich intensiv zu den verschiedenen Rassen ausgetauscht. Dabei kam man gemeinsam zum Schluss:

➔ Die ideale Rinderrasse für die Mutterkuhhaltung muss robust und leichtkalbig sein. Die Tiere müssen effizient sein und das zur Verfügung stehende Gras gut verwerten, ohne dabei zu verfetten. Dabei müssen insbesondere Fleischrinder auch auf extensiven Flächen gut zurechtkommen.

Die perfekte Rasse gibt es somit nicht, vielmehr lohnt es sich, Tiere auszuwählen, die sowohl auf dem jeweiligen Standort gut zurechtkommen, aber auch den persönlichen Anforderungen entsprechen. Für einen kleinen Eindruck von der Veranstaltung klicken Sie [hier](#).



Vorschau auf die kommenden Monate:

- **November 2025:** individuelle Betriebsbesuche inkl. Bodenprobenentnahme für die Rückschlüsse auf Standortverhältnisse und Artenzusammensetzung
- **Januar/Februar 2026:** Indoor-Veranstaltung zur intensiven Weideplanung mithilfe von Aufwuchsmessungen
- **April 2026:** Fachexkursion nach Irland mit den Projektteilnehmern

Bei Interesse einer Teilnahme, Infos zu den Veranstaltungen oder zum Projekt selbst, schauen Sie gerne [hier](#) vorbei oder melden sich beim Weidecoach Paul Röber unter: paul.roeber@gruenlandzentrum.de

Das Projekt „Weidecoach Bremen“ wird gefördert durch die Senatorin für Umwelt, Klima und Wissenschaften der Freien Hansestadt Bremen.

---

### Projekt Pflanzenschutzmittelreduktion: Feldtag auf dem Betrieb Morisse in Rekum

Anfang Oktober fand auf dem Betrieb von Carsten Morisse in Bremen-Rekum ein Feldtag zum Thema Pflanzenschutzmittelreduktion statt, bei dem das Spot-Spray-Verfahren als alternativer Ansatz zur gezielten Bekämpfung von Ampfer vorgestellt wurde.

Der „[Rumbojet](#)“ (siehe Bild) konnte vor Ort angesehen werden, ein Gerät, bei dem ein Algorithmus während der Überfahrt den Ampfer erkennt und die Düsen einzeln angesteuert werden, sodass nur die Ampferpflanzen mit Pflanzenschutzmitteln behandelt werden. Die Besucher konnten sich auf der Versuchsfläche vom Ergebnis des Verfahrens überzeugen.

- ➔ Gut zu wissen: Es konnte gezeigt werden, dass eine erfolgreiche Ampferbekämpfung mit dem Verfahren möglich ist, während wertvolle Kräuter und Klee geschont wurden. Durch die Mitteleinsparung kann das Verfahren im Vergleich zur Flächenanwendung wirtschaftlich sein.



---

### Termine:

#### **Pflanzenschutzsachkunde Fortbildung**

**Wann: 18.11.2025 von 09:30 – 14:30 Uhr**

Wo: Landwirtschaftskammer Bremen

#### **4. Blockländer Kamingespräch**

**Wann: 26.11.2025 um 19 Uhr**

Wo: Gartelmanns Dielencafe, Oberblockland 7  
(Einladung im Anhang)

---

Bei Fragen und Anmerkungen sind wir gern für Sie da.

Ihr Team der LWK Bremen